

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 14. Mai 1980

Blatt 1355

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Verleihung des Herder-Preises
Bausperre in Margareten
Umwelthearing 1980 am 21. Mai
Volkshochschulen haben immer Saison
Pfoch eröffnete Ausstellung des Dokumentationsarchivs des
österreichischen Widerstands
Sieben Millionen für Hamerlingpark seit Jänner gesichert
Pressezentrum am Wahlsonntag
- Lokal:
(orange) Wiederbestattung französischer Soldaten der Schlacht von
Aspern
Dank an französische Johann Strauß-Gesellschaft
- Kultur:
(gelb) Ein "Kunstfrühling" im Mai
- Wirtschaft:
(blau) Handelskammer fordert Maßnahmen gegen Bevölkerungsschwund
- Nur
über FS:
- 13.5. Hafen Freudenau: Fliegerbombe gefunden
Alsergrund: Wohnungsbrand - sieben Verletzte
Neubau: Künetteneinbruch - zwei Arbeiter verschüttet
 - 14.5. Festkonzert im Mautner-Schlössel
Hanusch-Krankenhaus: Brand im Kühlturm
Letzte Möglichkeit für Wahlkarten
Wetterbericht aus dem Rathaus

k o m m u n a l :

=====

verleihung des herder-preises

3 wien, 14.5. (rk) planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer begruesste diensttag abend namens des buergermeisters die diesjaehrigen traeger des gottfried von herder-preises.

es werden ausgezeichnet mit dem preis

- fuer schrifttum: vera petrova m u t a f c i e v a , sofia
- fuer kulturgeschichte: prof. dr. manussos m a n u s s a k a s , athen
- fuer kunstgeschichte: prof. dr. gordana b a b i c - d j o r d j e v i c
- fuer denkmalpflege: prof. dr. wiktoria z i n , krakau
- fuer sprachwissenschaften: prof. dr. alexandru r o s e t t i
- fuer malerei: kamil l h o t a k
- fuer volkskunde: direktor dr. ivan b a l a s s a , budapest.

die preise werden von der international angesehenen stiftung f.v.s. in hamburg vergeben. das kuratorium steht unter dem vorsitz des praesidenten der oesterreichischen akademie fuer wissenschaften, prof. dr. herbert h u n g e r . (and)

0910

14. mai 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1357

k o m m u n a l :

=====

Wiederbau sperre in margareten
von ...

4 wien, 14.5. (rk) ueber das gebiet zwischen wehrgasse, schoenbrunner strasse, pilgramgasse, margaretenplatz und margaretenstrasse soll eine zeitlich begrenzte bausperre verhaengt werden. der planentwurf (plannummer 5649) liegt vom 15. mai bis 12. juni in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf.

im plangebiet sind neben staedtebaulichen entwicklungen aenderungen im grundeigentum und in den beabsichtigten nutzungen eingetreten. aus diesem grund wird eine ueberpruefung notwendig. die bausperre soll die unbehinderte Neubearbeitung dieses gebietes ermoeeglichen. (and)

0911

L o k a l :

=====

wiederbestattung franzoesischer soldaten der schlacht
von aspern

5 wien, 14.5. (rk) bei fundamentierungsarbeiten fuer das motorenwerk von general motors auf dem gelaende des ehemaligen flugfeldes aspern wurden graeber franzoesischer soldaten freigelegt, die im jahr 1809 im verlauf der schlacht von aspern gefallen waren. ein massengrab und mehrere einzelgraeber enthielten die skelette von 47 franzosen. dass es sich um soldaten napoleons handelte, konnte man an den knoepfen erkennen, die von den uniformen uebriggeblieben waren.

ueber initiative von wien international - verein fuer internationale kontakte - werden die franzoesischen kriegler am jahrestag der schlacht von aspern, am donnerstag, dem 22. mai, um 16 uhr, auf dem wiener zentralfriedhof in gruppe 88 im rahmen eines ehrenaktes mit militaerischen ehren wiederbestattet. den militaerischen rahmen bildet ein ehrenzug mit musik des wiener gardebataillons. in vertretung des buergermeisters wird stadtrat heinz n i t t e l an der feier teilnehmen, zu der wien international die franzoesische botschaft in wien, die angehorigen der franzoesischen kolonie sowie alle freunde frankreichs eingeladen hat. (we)

0921

k o m m u n a l :

=====

umwelthearing 1980 am 21. mai

thema: pflanzenschutz - winterspritzung

6 wien, 14.5. (rk) kleingaerten und gartensiedlungen dienen heute kaum noch der ernaeherung der bevoelkerung, sondern vor allem der erholung. gleichzeitig stellen die gaerten ein wichtiges oekologisches rueckzugsgebiet fuer singvoegel, igel, amphibien und reptilien dar. der frueher wichtige obst- und gemueseanaubau wird immer weniger betrieben.

in wien sind jedoch alle grundeigentuemer verpflichtet, obstbaeume, obststraeucher und unter bestimmten voraussetzungen auch die anderen gehoelze zum schutz gegen die san jose-schildlaus zu spritzen. oekologen meinen allerdings, dass die schaedlichen nebenwirkungen dieser winter- beziehungsweise austriebspritzung die schutzwirkung uebertreffen.

von der umweltschutzabteilung wurden daher in den vergangenen monaten untersuchungen ueber die auswirkungen der winterspritzung durchgefuehrt. ob nun die winter- beziehungsweise austriebspritzung weiter gesetzlich vorgeschrieben sein soll, ob man sie einschraenken oder voellig darauf verzichten soll: das ist das thema des umwelthearings 1980, das unter dem vorsitz von stadtrat peter s c h i e d e r am mittwoch, dem 21. mai 1980, um 10 uhr, im wiener rathaus, stadtsenatssitzungssaal veranstaltet wird. an diesem hearing werden vertreter aller interessensrichtungen - von naturschuetzern bis zur chemischen industrie - teilnehmen. (hs)

0923

k u l t u r :

=====

ein 'kunstfruehling' im mai

7 wien, 14.5. (rk) nicht nur die wiener festwochen machen den heurigen mai zu einem kulturell besonders attraktiven monat. im mai findet auch eine reihe von ereignissen im bereich der bildenden kunst statt, die sich in ihrer gesamtheit zu einem 'kunstfruehling' im mai summieren. gemeinsames kennzeichen dieser aktivitaeten: sie stehen im zeichen der demokratisierung und dezentralisierung des kunstbetriebes - im zeichen des bemuehens, die kunst den menschen naeher zu bringen und auch die menschen anzuregen, sich selbst kuenstlerisch zu betaetigen.

kunst am hof:

gemeinsam mit der zentralsparkasse und kommerzialbank wien versucht hier das kulturamt einen neuen weg zu gehen, um allen kuenstlern eine ausstellungsmoeglichkeit zu vermitteln. jeder kuenstler, unabhaengig von bekanntheitsgrad und angewandter technik, soll hier ausstellen und verkaufen koennen. 140 kuenstler haben bereits ihr interesse fuer diese aktion angemeldet. die ersten beiden ausstellungstage sind der 17. und der 24. mai. bei der premiere am 17. mai sorgt die barrelhouse jazz-band

fuer den musikalischen rahmen. bei erfolg dieser beiden tage wird die aktion fortgesetzt.

ein durchschlagender erfolg war bereits die erste aktion 'kuenstler malen und zeichnen in den betrieben',

die ebenfalls in zusammenarbeit mit der 'z' durchgefuehrt wurde. im zeichen der begegnung zwischen kunst und arbeitswelt, der kontakte zwischen kuenstlern und arbeitern, wird nun vom 1. bis

o/.

31. mai die zweite aktion 'kuenstler in den betriebe' durchgefuehrt. 40 kuenstler malen und zeichnen in betriebe von verschiedener struktur, erlaeuern die ziele ihrer kunst, sprechen darueber mit den arbeitern und angestellten.

es ist zu erwarten, dass die zweite aktion dieser art wie die erste zum gegenseitigen kennenlernen und verstehen von kunst und arbeitswelt einen entscheidenden beitrag leistet.

ebenfalls im bestreben, die barrieren zwischen kuenstlern und gesellschaft abzubauen, veranstaltet das kulturamt der stadt wien zusammen mit dem kulturverein ottakring und der arbeitgemeinschaft thaliastrasse von 19. mai bis 22. juni die aktion 'kuenstler in ottakring - galerie thaliastrasse'.

kunstwerke im alltaeglichen bereich der menschen - in den auslagen, an denen sie taeglich vorbeigehen - sollen ihnen die bildende kunst zugaenglich machen. 60 kuenstler, darunter georg eistler, karl anton fleck, oskar bottoli und ulrike truger haben bereits ihre beteiligung zugesagt. neben der information ueber das schaffen der wiener kuenstler bietet sich hier auch die gelegenheit, qualitaetsvolle bilder zu kaufen.

in der in kurzer zeit zu einer grundlegenden kulturellen einrichtung gewordenen **a r t o t h e k** kann man zwar keine bilder kaufen, jedoch zu besten bedingungen ausleihen. zum zweiten mal geht die artothek nun in einen aussenbezirk. im haus der begegnung am schwendermarkt in **r u d o l f s h e i m - f u e n f h a u s** werden von 19. mai bis 22. juni ueber 100 bilder aus bestaenden der stadt wien ausgestellt. fuer die bevoelkerung des 15. bezirkes wird es sicher nicht beim anschauen bleiben - bestellungen werden gerne entgegengenommen.

wie reich die stadt wien an werken moderner kunst ist, koennen nun nach den salzburgern und den grazern auch die wiener selbst sehen. die ausstellung

'kunstszene wien'

kommt nach den beiden genannten staedten nun von 21. mai bis 19. juni ins wiener kuenstlerhaus. bilder der phantastischen realisten sind hier ebenso zu sehen wie bilder von hundertwasser,

von mikl und rainer, von ringel und pongratz. mit werken von wotruba, bottoli oder kedl sind auch die bildhauer bei der ausstellung vertreten.

an alle wiener, die sich selbst kuenstlerisch betaetigen, geht derzeit eine aufforderung besonderer art. gemeinsam mit der "z" und dem bezirksjournal veranstaltet das kulturamt die aktion "so seh' ich mein graetzel".

alles, was die wiener in ihrer umgebung bewegt, ist das thema dieses wettbewerbs. die kuenstlerische form bleibt dem teilnehmer ueberlassen. ob fotografie, bild oder skulptur, vorschlaege und kritik - jede arbeit ist willkommen. eingereicht koennen die arbeiten bis 19. september in jeder "z"-filiale werden. praemiert werden die besten arbeiten der zwei kategorien "erwachsene" und "jugendliche". darueber hinaus wird jeweils ein sonderpreis fuer die originellste idee vergeben. eine wesentliche besonderheit stellt noch die existenz von zwei jurys dar. neben der aus prominenten vertretern der kunstszone zusammengesetzten jury kann jeder buerger im rahmen der zweiten jury entscheiden. stimmkarten an den ausstellungsorten geben dazu die moeglichkeit.

die kuenstlerische auseinandersetzung mit dem unmittelbaren lebensbereich, wie sie dieser wettbewerb initiieren moechte, entspricht dem ziel der kulturpolitik, die menschen anzuregen, ueber den passiven kulturkonsum hinaus selbst aktiv kulturell taetig zu werden. (gab)

w i r t s c h a f t :

=====

handelskammer fordert massnahmen gegen bevoelkerungsschwund

10 wien, 14.5. (rk) die prognose, dass in der bundeshauptstadt wien die bevoelkerung bis zum jahr 2000 zwischen 10 und 20 prozent abnehmen wird, bezeichnete der praesident der wiener handelskammer nationalrat karl d i t t r i c h in einem pressegesprach als aeusserst bedenklich und fuer die gesamte ostregion als existenzbedrohlich. wie dittrich erklarte, habe er in einem brief an landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z die einberufung des exekutivkomitees des wirtschaftsbeirats verlangt und um eine diskussion ueber die von der wiener handelskammer gemachten vorschlaege ersucht. nach ansicht der wiener handelskammer sollte ueberlegt werden, ob nicht durch eine eigene wiener geburtenbeihilfe ab dem zweiten kind das "aussterben" der wiener verhindert werden kann. weiter solle untersucht werden, ob fuer zuwanderer die zuweisung von gemeindewohnungen erleichtert werden kann. auch in fragen der verleihung der staatsbuergerschaft sowie der einstellung von gastarbeiterkindern als lehrlinge sollten erleichterungen geschaffen werden. abschliessend betonte dittrich, dass verschiedene massnahmen notwendig seien, doch sei es von entscheidender bedeutung, dass die wiener der frage der zuwanderung von arbeitskraeften aus anderen bundeslaendern sowie aus dem ausland in ihrer einstellung positiv gegenueberstehen. (ab)

k o m m u n a l :

=====

volkshochschulen haben immer saison

11 wien, 14.5. (rk) in wien gibt es derzeit ein ganzes netz an bildungseinrichtungen der volkshochschulen. 15 volkshochschulvereine fuehren an insgesamt 150 stellen im wiener stadtgebiet kurse oder veranstaltungen durch. die kurse, die in den anfangsjahren hauptsaechlich am abend abgehalten wurden, koennen nun auch tagsueber, an den wochenenden oder in den ferien besucht werden. das kursangebot hat sich erheblich erhoeht. dies teilte vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am mittwoch anlaesslich des 30jaehrigen bestehens des verbandes wiener volksbildung in einem pressegespraech mit.

obwohl die entwicklung der volkshochschulvereine noch nicht abgeschlossen ist, kann man heute bereits von "ganztagsvolkshochschulen" oder sogar von "ganzjahresvolkshochschulen" sprechen, sagte die vizebuergemeisterin.

die wiener volkshochschulen haben besonders das " b i l - d u n g s a n g e b o t a m v o r m i t t a g " erweitert und mit der auswahl des angebotes der ganzen familie rechnung getragen. derzeit gibt es an den volkshochschulen ueber 120.000 eingeschriebene kursteilnehmer. die verschiedenen veranstaltungen werden von mehr als einer m i l l i o n menschen im jahr besucht.

die wiener volkshochschulen sind das bei weitem groesste sprachinstitut in wien und ebenso die groesste bildungseinrichtung auf allen gebieten der freizeit und kreativitaet. die zahl der kursteilnehmer stieg von 1974 bis 1980 um ca. 30 prozent, die der veranstaltungsbesucher im gleichen zeitraum um fast 220 prozent. in zahlen: wintersemester 1973/74.....43.613 kursteilnehmer
1979/80.....56.321 kursteilnehmer.
veranstaltungen wurden im wintersemester 1973/74 von 217.117 personen besucht, im wintersemester 1979/80 wurden 690.481 teilnehmer gezaehlt.

eine besondere steigerung erreichten die vormittagskurse, die gegenueber 1973/74 um 465 prozent anstiegen und die wochenendkurse mit einer steigerung von 689 prozent.

die bildungsangebote am vormittag werden zu zwei drittel von frauen genutzt. es werden jedoch nicht nur typische "hausfrauen-faecher" wie naehen und kochen besucht, sondern vor allem sprachkurse, kreativitaetskurse oder kurse fuer allgemeinbildung und koerperpflege.

der teilnehmerkreis der volkshochschulen setzt sich ueberwiegend aus menschen zwischen 25 und 50 jahren zusammen.

als schwerpunktthema fuer das kursjahr 1980/81 wurde der problembereich "dritte welt" gewaehlt. ausserdem soll es fuer bestimmte zielgruppen - fuer senioren, behinderte und fuer die familie - besondere angebote geben. auch die bisher wenig beruecksichtigten zielgruppen wie zum beispiel gastarbeiter, strafgefangene und praesenzdiener werden verstaerkt angesprochen.

seit jahrzehnten wird die wiener volksbildung von der stadt wien in grosszuegiger weise gefoerdert. dabei konnten die subventionen jaehrlich kontinuierlich gesteigert werden. betrug die jahressubvention der stadt wien fuer den verband wiener volksbildung im jahr 1970 etwa 7,25 millionen, so erreichte sie heuer bereits eine hoehe von 30,5 millionen. das entspricht einer steigerung um das 4,2 fache in einem zeitraum von 10 jahren (rufz.)

im jahr 1970 foerderte der bund die wiener volkshochschulen mit einem betrag von 1,25 millionen, fuer 1980 sind etwa 2 millionen an foerderungsmittel zu erwarten. wenn man noch die mittel der stadt wien fuer die errichtung der zahlreichen volksbildungsbauten beruecksichtigt, so ergibt sich ein verhaeltnis der gesamtleistungen von stadt wien und bund fuer die wiener volksbildung in den letzten zehn jahren von 25 : 1.

mit der errichtung von eigens konzipierten bauten fuer die erwachsenenbildung im gesamtwert von etwa 470 millionen steht wien auch international ohne vergleich da. (ba) (forts. mgl.)

L o k a l :

=====

dank an franzoesische johann strauss-gesellschaft

13 wien, 14.5. (rk) eine reisegruppe der franzoesischen johann strauss-gesellschaft mit deren vizepraesidentin jacqueline v a s s a l wurde mittwoch von landtagspraesidenten hubert p f o c h im wiener rathaus empfangen und herzlichst begruesst. pfoch dankte fuer die bemuehungen der gesellschaft um die benennung eines platzes in paris nach johann strauss und der aufstellung einer bueste des wiener walzerkoenigs. an dem empfang nahmen witwe und sohn von eduard strauss teil. (smo)

1153

k o m m u n a l :

=====

pfoch eroeffnete ausstellung des dokumentationsarchivs
des oesterreichischen widerstands

15 wien, 14.5. (rk) eine sonderausstellung des dokumentations-
archivs des oesterreichischen widerstands wurde mittwoch von land-
tagspraesidenten hubert p f o c h im alten rathaus, 1.,
wipplingerstrasse 8, 1. stock, eroeffnet. unter dem titel
'demokratie zwischen selbstbehauptung und zerstoerung - oester-
reich 1918 bis 1938' wird die vorgeschichte der 'zeit ohne gnade'
anhand sonst nicht gezeigter exponate anschaulich gemacht. plakate,
flugzettel, broschueren und originalfotos dokumentieren schwer-
punktartig die polarisierung der politischen lager, die rolle der
wehrverbaende, arbeitslosigkeit und wohnungselend, antisemitismus
und aufstieg des faschismus, den kampf von sozialdemokraten,
kommunisten und christlich-demokraten gegen den faschismus, das
krisenjahr 1933 und den februar 1934, den widerstand der arbeiter-
bewegung gegen den staendestaat und schliesslich die zerschlagung
von oesterreichs unabhaengigkeit durch die nationalsozialisten.

pfoch wuerdigte die taetigkeit des dokumentationsarchivs
und insbesondere die neue ausstellung, die in den tagen der
feiern zur 25. wiederkehr der erringung des staatsvertrags
von grosser bedeutung ist. (smo)

1230

k o m m u n a l :

=====

schiedler: sieben millionen fuer hamerlingpark seit jaenner gesichert
unrichtige informationen der oevp

16 wien, 14.5. (rk) als gutes beispiel dafuer, dass die stadt-
verwaltung die wuensche der bevoelkerung ernst nimmt und versucht,
eine andere form der parkgestaltung durchzufuehren, bezeichnete
stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch den hamerlingpark:
das entsprechende projekt fuer die neugestaltung der gruenflaeche,
die sieben millionen schilling kosten wird, wurde mittwoch vom
gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit genehmigt und soll ende
mai vom gemeinderat bewilligt werden.

die ausgestaltung der parkanlage selbst wird anfang juni
beginnen: auf dem rund 8.300 quadratmeter grossen gelaende werden
u.a. ein grosser spielbereich, ein versammlungsplatz mit einem
kuenstlerisch gestalteten spielbrunnen, ein kleinkinder-spielbereich,
sitz- und ruheplaetze sowie ein saetl angelegt. der neue
hamerlingpark wird durch die einbeziehung von strassenflaechen
groesser als der alte sein.

die sieben millionen, die die neugestaltung des hamerlingparks
erfordert, wurden bereits im jaenner 1980 bei gespraechen mit dem
finanzstadtrat sichergestellt, auch der bezirk wurde dementsprechend
informiert, betonte schieder in der ausschussitzung. er bedaure es
daher, dass die oevp josefstadt auf plakatstaendern unrichtige
informationen verbreitet, sagte schieder. als tatsachenfeststellung
der stadtverwaltung erhalten daher die bewohner in der umgebung
des hamerlingparks ein flugblatt zugesendet, in dem die unrichtigen
behauptungen der volkspartei richtiggestellt werden, erklarte
schiedler. (hs)

14. mai 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1369

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

pressezentrum am wahlsonntag

17 wien, 14.5. (rk) zur bundespraesidentenwahl am sonntag, 18. mai, steht der presse- und informationsdienst der stadt wien den journalisten in gewohnter weise mit allen seinen einrichtungen zur verfuegung: im sitzungszimmer werden die bei der wiener kreiswahlbehoerde einlangenden ergebnisse unverzueglich bekannt gegeben und auf tafeln mit den vergleichszahlen angeschrieben werden. mit den ersten ergebnissen aus den bezirken ist bald nach schliessung der wahllokale um 17 uhr zu rechnen.

wir laden sie herzlichst ein, das

p r e s s e z e n t r u m i m r a t h a u s

am 18. mai ab 17 uhr zu besuchen. die einfahrt mit dem pkw ist leider nicht moeglich. erfahrungsgemaess kann jedoch an sonntagen in der umgebung ohne schwierigkeiten geparkt werden.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1314